



Morgen Wallstreet.

[Jobline.de](http://www.jobline.de)
[SUCHE](#)
[aktuelles](#)
[märkte](#)
[termine](#)
[service](#)
FURTWANGEN

- [Furtwangen](#)
- [Regionalsport](#)
- [Schwarzwald](#)
- [Wetter](#)
- [Termine](#)

he
AT
VO
KLEINA
- Anzeige

Ein Ende mit Pauken und Trompeten

Ausgelassene Stimmung beim bunten Abend in der Vöhrenbacher Festhalle

Mit den sprichwörtlichen Pauken und Trompeten klang ein vierstündiges buntes Unterhaltungsprogramm zur Feier des Doppeljubiläums 25 Jahre Städtepartnerschaft - 50 Jahre Heimatgilde Frohsinn aus. Die "Symbadischen Senfoniker" als Geheimwaffe der Vöhrenbacher Unterhaltungsmaschinerie brachten die Festhalle zum Brodeln.

Wahre Lachsalven begleiteten die Stadtoberhäupter von Vöhrenbach und Morteau, als sie ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen mussten. Mit viel "Tschinderassassabum" versuchten sie sich an der großen Pauke und den blechernen Becken, unterstützt von den symbadisch-sympathischen Bläsern mit der Liechtensteiner Polka. Aber damit nicht genug: Wenn sich eine ganze Festhalle durchweg normaler Bürger plötzlich in einen Horde wildgewordener Indianer mit ohrenbetäubendem Kriegsgeheul verwandelt, sind die Senfoniker am Werk. Bei "Frère Jacques" und "Hans gang heim" hielt es nicht einmal durchaus ernsthafte Gemeinderäte wie Klaus Förderer von der Bürger- und Wählervereinigung auf den Plätzen. Auf den Stuhl hoch, fertig, los, hieß es nicht nur für ihn. Tosende Stimmung und nicht enden wollende Zugabe-Rufe trieben die Musiker um Mitternacht an, denn "nach Hause gehn wir nicht".

Fehlen durfte auch nicht die Gesellschaft zur Verblüffung des Erdballs. Kurt Heizmann - der den Abend über zudem als Dolmetscher fungierte - bot mit seiner Sketchgruppe "ein theatralisches Lehrstück" um die französischen Nationalfarben "bleu-blanc-rouge". "Laut mitzuarbeiten" forderte er die vollbesetzten Reihen auf, um so das Vöhrenbacher "Sprachbegabungspotential" zu wecken. Die französischen Gäste bot er vorsorglich um Nachsicht.

Folkloristisches bot die Trachtentanzgruppe der Heimatgilde mit ihren drei Schwarzwälder Tänzchen. Begleitet auf dem Akkordeon wurden die Tänzer in der schönen Vöhrenbacher Tracht von Siegfried Stahl. Als pffiffiger französischer Straßenkehrer hielt Nils Hofmann Einzug in die vollbesetzte Vöhrenbacher Festhalle. Dass er nicht nur mit dem Besen hantieren oder eher jonglieren konnte, bewies er sogleich. Sogar Feuerkeulen wirbelte er durch die Luft.

Sich selbst wirbelten die Mitglieder des Kampfsportclubs Morteau durch die Luft. Um es mit Ingrid Bölle zu sagen, die gekonnt durch das Programm führte, "Artistik und Körperbeherrschung in Vollendung" stellte die Aikido-Gruppe eindrucksvoll unter Beweis.

Französische Chansons sang Regina Grieshaber, "die Edith

